

Schlierbacher Mitteilungen



Amtsblatt der Gemeinde
Freitag, 2. Februar 2024
Jahrgang 67

Nummer 5

Einzelpreis 0,65 €



**Gemeinderat und Gemeindeverwaltung
laden ganz herzlich
zur Einwohnerversammlung
am Montag, 5. Februar 2024, um 19 Uhr
in die Dorfwiesenhalle ein**

Um diese Themen geht es hauptsächlich:

1. Innenentwicklungskonzept
2. Sanierung und Neugestaltung der Gaiserstraße
3. Gemeindejubiläum 2025
4. Verschiedenes

Gemeinderat, Gemeindeverwaltung und
Fachplaner freuen sich auf eine rege Diskussion
zu den wichtigen Gemeindethemen!

Eintritt: 3,50 Euro

Für Kinder unter drei Jahren ist der Eintritt frei

Einlass ab 13:30 Uhr

Schlierbacher
KINDERFASCHING

Sonntag, 04. Februar 2024

14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Essen & Trinken

Buntes Programm, Musik und Spiele



 Schwaiblicher
Altkreis
für Familien

Amtliche Bekanntmachungen



Schlierbach putzt sich raus!

Am **Samstag, 16. März 2024**, findet im Landkreis Göppingen die diesjährige Kreisputzete statt. Die Gemeinde Schlierbach wird sich mit den Vereinen und Organisationen, Bürgerinnen und Bürgern an diesem Aktionstag beteiligen, um unsere Gemeindeflächen mit einem „Frühjahrsputz“ zu verschönern. Ein Einladungsschreiben an die Vereine wird in den nächsten Tagen zugestellt.

Die Grundschule und die Gemeinschaftsschule werden zu einem späteren Zeitpunkt innerorts dafür sorgen, dass die Straßen und Plätze vom Müll befreit werden.

Bitte merken Sie sich diesen Termin schon heute vor.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Schlierbach

Verantwortlich für die Berichte der Gemeinde und die amtlichen Bekanntmachungen:
Bürgermeister Sascha Krötz oder seine Stellvertreterin im Amt
Telefon 07021 97006-0, Fax 97006-30
E-Mail: gemeinde@schlierbach.de

Verantwortlich für den übrigen Inhalt sowie Verlag, Anzeigenannahme, Herstellung und Vertrieb:
GO Verlag GmbH & Co. KG
Alleenstraße 158, 73230 Kirchheim unter Teck
Telefon 07021 9750-0, Fax 9750-33

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde erscheint einmal wöchentlich freitags. Sämtliche Textbeiträge müssen beim Bürgermeisteramt aufgegeben werden.

Redaktionsschluss mittwochs, 11 Uhr. Änderungen des Erscheinungstages und des Redaktionsschlusses wegen Feiertagen vorbehalten. Anzeigen können auch direkt beim Verlag aufgegeben werden.

Bezugspreise: Der Abonnementspreis bei Trägerzustellung beträgt 2,00 € pro Monat, bei Postzustellung 10,00 € (inkl. Portoanteil 8,00 €) pro Monat. Der Einzelverkaufspreis pro Exemplar beträgt 0,65 €. Alle Bezugspreise enthalten 7 % Mehrwertsteuer. Das Bezugsgeld ist bei Zahlung per Rechnung jährlich, bei Abbuchung halbjährlich im Voraus fällig.

Vertrieb: Bei Fragen zur Lieferung, Bezugsgeldberechnung oder bei Problemen mit der Zustellung wenden Sie sich bitte direkt an den Vertrieb. Sie erreichen ihn telefonisch unter 07021 9750-37 oder -38, per Fax unter 9750-495 oder per E-Mail: vertrieb@teckbote.de

Abbestellungen sind jeweils schriftlich mit einer Frist von einer Woche zum Monatsende möglich.

Das Betreuungsteam der Grund- und Gemeinschaftsschule Schlierbach sucht ab sofort weitere Verstärkung (m/w/d)

Wenn Sie Freude an der Arbeit mit Kindergruppen haben, vielleicht schon Erfahrung mitbringen und sich regelmäßig Zeit einplanen können – von Montag bis Donnerstag, jeweils von 12.15 bis 13.30 Uhr – dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Bitte melden Sie sich beim Bürgermeisteramt Schlierbach, Hölzerstr. 1, 73278 Schlierbach, gerne auch per E-Mail an: gemeinde@schlierbach.de.

Für nähere Informationen steht Herr Mitterhofer, Tel. 07021/97006-23 oder die Schulleitung unter Tel. 07021/734044 gerne zur Verfügung.



Die Gemeinde Schlierbach sucht: Sargträger Vertretungs- / Aushilfskraft

Für unseren Friedhof benötigen wir Ihre Mithilfe bei fünf bis sechs Bestattungen pro Jahr als Vertretungs- oder Aushilfskraft. In einem Team von vier bis sechs Trägern sind Sie während Bestattungen dafür verantwortlich, den Sarg von der Aussegnungshalle zur ausgehobenen Grabstätte zu transportieren. Für den Transport steht ein Sargtransportwagen zur Verfügung, und für die Beisetzung im Grab ein Sargversenkungsapparat.

Bewerbungen senden Sie bitte schriftlich an die Gemeindeverwaltung Schlierbach, Hölzerstr. 1, 73278 Schlierbach, oder per E-Mail an: gemeinde@schlierbach.de.



WIR BIETEN ZUM 1.9.2024



Einen Platz für ein Anerkennungspraktikum

Eine FSJ-Stelle für die Grund- und Gemeinschaftsschule + Eine FSJ-Stelle für unsere Kindertageseinrichtungen

Praxisintegrierte Ausbildung (PIA) zum Erzieher (m/w/d)



Gemeinde
Schlierbach

Mehr Infos unter: www.schlierbach.de

Wichtige Rufnummern

Polizei Notruf	110
Rettungsdienst/Notarzt	112
DRK Krankentransport	19222
Störungsmeldung Gas/Wasser	
EVF Göppingen	0800 6101-767
Störungsmeldung Strom	
EnBW	0800 3629477
Giftnotrufzentrale	
Universitätskinderklinik Freiburg	0761 19240
Polizeiposten Ebersbach	07163 10030
Polizeirevier Uhingen	07161 93810

**Deutsche Rentenversicherung****Gegen Antisemitismus – für Respekt, Toleranz und Menschlichkeit****Aus der eigenen Geschichte heraus im Hier und Jetzt handeln**

Heute erinnert der Landtag von Baden-Württemberg mit einer öffentlichen Gedenkstunde im Karlsruher Konzerthaus an die Schicksale badischer Jüdinnen und Juden, die zu Opfern des Nationalsozialismus wurden. Aus diesem Anlass äußert sich der Erste Direktor der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW), Andreas Schwarz, zu den Verstrickungen der damaligen Landesversicherungsanstalten Baden und Württemberg im „Dritten Reich“, die auf Veranlassung der Selbstverwaltung und der Geschäftsführung historisch erforscht und aufgearbeitet wurden. „Wir wurden uns bewusst, dass die NS-Machtergreifung nicht nur zu personellen Konsequenzen innerhalb der beiden Landesversicherungsanstalten geführt hatte, sondern ihr Verwaltungsapparat von den Nationalsozialisten auch für eine antisemitische Rentenpolitik gegen die Jüdinnen und Juden im Land missbraucht wurde“, erläutert Andreas Schwarz. „Hieraus leitet sich für uns die historische Verantwortung ab, in der Gegenwart Antisemitismus und jeder Form von rassistischer Menschenfeindlichkeit bewusst entgegenzutreten.“

Die Mitarbeitenden stärken, soziale Verantwortung wahrzunehmen

Als Unterzeichnerin der Charta der Vielfalt bringt die DRV BW die Anerkennung, Wertschätzung und Einbeziehung von gesellschaftlicher Vielfalt und Inklusion in der Arbeitswelt voran. In diesem Rahmen ermöglicht sie beispielsweise ihren Auszubildenden und Studierenden regelmäßig mit dem württembergischen Landesrabbiner a. D. Dr. Joel Berger über das Judentum und jüdisches Leben ins Gespräch zu kommen. „Es ist wichtig, auch in der beruflichen Gemeinschaft Vorurteilen mit Fakten zu begegnen, Perspektivwechsel zu ermöglichen sowie eine klare und eindeutige Haltung zu einem respektvollen Miteinander vorzuleben“, so Schwarz.

Die LVAen in Zeiten des NS-Regimes

Mit dem sogenannten „Badischen Judenerlass“ vom April 1933 mussten alle jüdischen Beamten entlassen werden. Dieser Erlass hatte empfindliche Auswirkungen auf 15 Prozent der Ärzte, die in den Heilanstalten der Rentenversicherung im Dienst standen. Darunter befand sich auch der renommierte Heidelberger Tuberkulose- und Herzforscher Prof. Dr. Albert Fraenkel (1864 bis 1938), der als Koryphäe seines Fachs unter anderem den Schriftsteller Hermann Hesse behandelte.

Fraenkel hatte in Kooperation mit der LVA Baden Ende der 20er-Jahre das damals hochmoderne Tuberkulosekrankenhaus in Rohrbach aufgebaut.

Mit der Etablierung des „Führerprinzips“ – und der damit einhergehenden Entmachtung der Selbstverwaltungsorgane – wurden die LVAen in diesen Jahren Schritt für Schritt in den Dienst der „Volksgemeinschaft“ ganz im Sinne des NS-Regimes gleichgeschaltet. Die somit mögliche antijüdische Rentenpolitik führte zu Beginn des zweiten Weltkrieges zum automatischen Ausschluss sämtlicher Emigranten aus dem Rentensystem. Hierzu zählten sämtliche Jüdinnen und Juden, denen zuvor die deutsche Staatsbürgerschaft aberkannt wurde. Wenn gleich die Gesamtzahl dieser entzogenen Renten unbekannt ist, so lässt sich durch die Forschung eine Dimension beziffern: Mitte 1939 wurden 149 Personen sämtliche Versorgungsansprüche durch die Sozialversicherung entzogen. Anfang 1940 waren es 11.480 und 1943 bereits über 45.000 Personen.

Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg

Die DRV BW ist als Trägerin der gesetzlichen Rentenversicherung im Land Ansprechpartnerin in Sachen Prävention, Rehabilitation, Altersvorsorge und Rente für rund 7 Millionen Versicherte sowie rund 200.000 Unternehmen und als Verbindungsstelle zu Griechenland, Zypern, Liechtenstein und Schweiz auch bundesweit. Sie betreut rund 1,5 Millionen Rentnerinnen und Rentner im In- und Ausland und hat ihre Hauptverwaltung in Karlsruhe und einen Sitz in Stuttgart. Sie ist kundennah vor Ort mit Regionalzentren, Außenstellen, Servicezentren für Altersvorsorge, Ansprechstellen für Prävention und Rehabilitation und einem Arbeitgeberservice. Zudem schult sie regelmäßig rund 120 ehrenamtliche Versichertenberatende, um Versicherten in der direkten Nachbarschaft Beratungsangebote machen zu können. Pro Jahr vergibt die DRV BW mehr als 100 Ausbildungs- und Studienplätze und beschäftigt rund 3.600 qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

**Landratsamt Göppingen****Buntes Programm bei der Freizeitbörse****Samstag, 3. Februar 2024, im Landratsamt Göppingen**

Der Elternbeirat der Bodelschwingh-Schule Göppingen und das Kreissozialamt des Landkreises Göppingen veranstalten am Samstag, 3. Februar 2024, von 11 bis 15 Uhr im Landratsamt Göppingen eine Freizeitbörse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Behinderungen.

Was ist los in der Region? Was kann ich am Wochenende unternehmen? Wohin kann ich in den Urlaub fahren, wenn ich Begleitung und Betreuung brauche? Wo kann ich nette Leute treffen? Wie kann ich die Betreuung bezahlen? Diese und andere Fragen können auf der Ideenbörse beantwortet und besprochen werden. Freizeit und Kultur spielen für die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben eine entscheidende Rolle und tragen zu unserem Wohlbefinden bei.

Die Ideenbörse bietet dank zahlreicher Beteiligung der verschiedensten Anbieter vor Ort einen vielfältigen Markt der Möglichkeiten. Start ist um 11 Uhr mit einer Begrüßung durch Landrat Edgar Wolff und musikalischer Begleitung durch die „HappySingers“ der Bodelschwingh-Schule Göppingen.

Den ganzen Tag über wird es immer zur vollen Stunde eine Vorführung geben:

- 12 Uhr Kampfkunstschule Shimboku
- 13 Uhr Trommel- und Tanzgruppe der Bodelschwingh-Schule Geislingen
- 14 Uhr integrativer Chor aus Bad Boll

An den Informationsständen besteht ausgiebig Gelegenheit, in ungezwungener Atmosphäre mit den Anbietern, Eltern und anderen Besuchern mit und ohne Behinderung ins Gespräch zu kommen.

Die Aussteller, zu denen die Eingliederungshilfe des Kreissozialamts ebenso zählt wie allgemeine Bildungs- und Freizeiteinrichtungen, beschränken sich dabei nicht nur auf die Präsentation ihrer Programme. Vielmehr werden zahlreiche Angebote beispielhaft vorgestellt und die Besucherinnen und Besucher zum Mitmachen eingeladen: zum Beispiel gibt es Bastelangebote, abwaschbare Glitzertatoos, einen Rollstuhl-Parcours, Testen von Fahrrädern, die Besichtigung eines umgebauten Lkw als „Ferienmobil“, Spiele oder auch die Möglichkeit Kampfkunst auszuprobieren.

Für ein unterhaltsames Rahmenprogramm ist zusätzlich durch den Ballonkünstler „De Pasco“ gesorgt. Alle Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen sind herzlich eingeladen, mit ihren Freunden und Familien einfach vorbei zu kommen. Die Räumlichkeiten im Landratsamt Göppingen sind barrierefrei zu erreichen. Der Eintritt ist frei.

Die Verpflegung mit drei verschiedenen, schwäbischen Mittagessen, Snacks, süßen Stückle und Getränken erfolgt durch die Kantine des Landratsamts. Wir bitten um Beachtung, dass hier nur mit Bargeld bezahlt werden kann!

Aussteller:

1. Albstore und Albstore-Kids
2. Behindertensportgemeinschaft Göppingen
3. Chorverband Hohenstaufen
4. CleanUp Göppingen
5. CVJM Ebersbach
6. Eingliederungshilfe Kreissozialamt Göppingen
7. EUTB Landkreis Göppingen, Teilhabeberatung BW e. V.
8. Kreisverein Leben mit Behinderungen e. V.
9. Landschule Boll-Eckwälden e. V.
10. SOS Kinderdorf
11. Sozialdienst Wilhelm, Esslingen
12. Stiftung Haus Lindenhof
13. Volkshochschule, Lebenshilfe und Haus der Familie Göppingen

Öffnungszeiten am Faschingsdienstag

Die Dienststellen des Landratsamts und des Abfallwirtschaftsbetriebs, ausgenommen Wertstoffzentren, bleiben am Dienstag, **13. Februar 2024, nachmittags geschlossen.**

Am Vormittag sind die Dienststellen des Landratsamts und des Abfallwirtschaftsbetriebs wie üblich von 7.30 bis 12 Uhr geöffnet.

AWB – Abfallwirtschaftsbetrieb
des Landkreises Göppingen

Öffnungszeiten Grüngutplätze

Ab 1. Februar 2024 ein zusätzlicher Öffnungstag

Zurzeit gelten auf den Grüngutplätzen des Landkreises die Winteröffnungszeiten. Alle Plätze mit Ausnahme des Platzes in Eislingen haben lediglich samstags von 12 bis 16 Uhr geöffnet. Ab dem 1. Februar 2024 kommt ein weiterer Öffnungstag dazu. Die Plätze in Böhmenkirch-Treffelhausen und Schlatt öffnen zusätzlich dienstags, in Deggingen, Ebersbach-Bünzwangen, Göppingen (Roßbachstraße), Heiningen, Kuchen, Rechbergshausen und Süßen mittwochs und in Bad Ditzenbach-Gosbach und Hattenhofen donnerstags jeweils von 14 bis 17 Uhr.

Aus dem Gemeindeleben

Jugend musiziert – 1. Preis!

Klavier zu acht Händen

„Jugend musiziert“ ist der traditionsreichste Wettbewerb für die musikalische Nachwuchsförderung in Deutschland.

Jahr für Jahr lädt der Wettbewerb Kinder und Jugendliche zu über 30 verschiedenen Kategorien ein. Diese rotieren im 3-Jahres-Rhythmus und fördern damit das kammermusikalische Miteinander. In diesem Jahr stand u. a. Klavier zu vier und – zum ersten Mal – acht Händen auf dem Programm. In dieser Kategorie haben **Lauren Roffeis, Clara Hehl, Helene Baaken und Sophie Kurz** gezeigt, dass Klavier nicht immer nur allein gespielt werden muss. Sie traten in dieser „exotischen“ Besetzung (so der Prüfungsvorsitzende) an und taten dies sehr erfolgreich!

22 Punkte und ein 1. Preis in der AG 1b!

Von Beginn an haben sie ohne Nervosität und selbstbewusst miteinander musiziert und waren dabei sehr nervenstark. Im ersten Stück, einem ausgeweiteten Kanon über „Bruder Jakob“ von Adolphe Blanc (1828 bis 1885), haben sie gezeigt, dass jede ihre Stimme rhythmisch perfekt spielen konnte und somit wunderbar zusammengespielt wurde. Bei „On y va“ von Keito Saito war spürbar, dass sie das Stück schon des Öfteren vorgespielt hatten und mittlerweile sehr gut beherrschen. Sowohl die Musikantinnen als auch das Publikum hatten richtig viel Spaß an dem dynamisch abwechslungsreich vorgetragenen Stück, selbst die Jury war von dem schmissigen Stück (O-Ton Juryvorsitzender) begeistert: „Es wurde frech und selbstbewusst präsentiert“.

Bürgermeister Sascha Krötz und Musikschulleiter Guntram Bumiller gratulieren den Schülerinnen der Musikschule und ihrer Klavierlehrerin, Brigitte Schroth, zu diesem schönen Erfolg!



Foto: Catherina Baaken



Anzeigenannahme
07021 9750-19

Schulnachrichten

Raichberg-Gymnasium Ebersbach

Die Oberstufen-Theater-AG tritt auf:
„Der Besuch der alten Dame“ von F. Dürrenmatt

Der Besuch der alten Dame

Würdest Du einen Mord für eine Milliarde begehen?



am 6. und 7. Februar um 19 Uhr

in der Aula des Schulzentrums des Raichberg Gymnasiums

Grafik: RGE

Wie käuflich sind wir Menschen? Und kann man sich Gerechtigkeit erkaufen? Mit diesen Fragen beschäftigt sich der Schweizer Schriftsteller Friedrich Dürrenmatt in seiner tragischen Komödie „Der Besuch der alten Dame“, die in diesem Schuljahr von der Oberstufen-Theater-AG des Raichberg-Gymnasiums Ebersbach unter der Leitung von Danielle Cross und Lisa Sum aufgeführt wird. Im Drama kehrt die Milliardärin Claire Zachanassian nach vielen Jahren in ihre verarmte Heimatstadt Gullen zurück. Während die Einwohner der Stadt auf einen rettenden Geldsegen hoffen, möchte Claire Rache an ihrem Exfreund Alfred III nehmen, der sie schwanger sitzen gelassen und verraten hat. Aus diesem Grund macht sie den Gullenern ein unmoralisches Angebot: Die Stadt und ihre Bewohner bekommen eine Milliarde von ihr, wenn im Gegenzug dafür Alfred III ermordet wird. Die Gullener lehnen das Angebot zunächst entsetzt ab. Bald jedoch beginnen sie deutlich über ihre Verhältnisse zu leben, als ob sie mit einem Geldgewinn rechnen würden...

Was dieses Verhalten mit Alfred III macht und ob dieser tatsächlich getötet wird, erfahren Sie am **6. und 7. Februar 2024 ab 19 Uhr in der Aula des Schulzentrums. Der Eintritt ist frei.** Für Getränke und Fingerfood während der Pause ist gesorgt. Wir empfehlen das Stück ab 12 Jahren.

Text: Lisa Sum



Volkshochschule
Schlierbach

Krimi-Lesung

Der Schriftsteller Wolfgang Schorlau ist Autor politischer Kriminalromane. Für seine Arbeit erhielt er zahlreiche Auszeichnungen; unter anderem den deutschen Krimipreis.



In dem Roman „Die schützende Hand“ geht es um die Morde an den türkisch- und griechischstämmigen Menschen durch die Neonazi-Terroristen des NSU (Nationalsozialistischer Untergrund). Schorlau untersucht in seinem Buch besonders auch die Verwicklung des deutschen Geheimdienstes „Verfassungsschutz“ in diese Mordserie. Seine Arbeit schien dem Landtag von Baden-Württemberg wichtig genug zu sein, dass er ihn als Sachverständigen zu seinem Untersuchungsausschuss einlud. Der Roman wurde für das ZDF verfilmt.

Die Veranstaltung mit Wolfgang Schorlau ist ein Werkstattgespräch. Der Autor berichtet von seinen Recherchen, wie seine Bücher auf Politik und Öffentlichkeit wirken und warum diese Verbrechen bis heute immer noch nicht zweifelsfrei aufgeklärt sind.

Begleitet wir der – natürlich! – von Werner Dannemann!

Freitag, 16. Februar 2024, 19 Uhr

Bürgerhaus im alten Farrenstall

Gebühr: VVK 15,00 €, Abendkasse: 17,00 €

Tickets erhältlich unter 07021 97006-13 oder s.deuschle@schlierbach.de

Besichtigung der Kunstgießerei Strassacker Kooperationsveranstaltung der vhs Unteres Filstal

Bronzeguss ist ein altes Handwerk und hat eine Tradition von rund 4000 Jahren. Für eine einzige Skulptur sind vom Entstehen bis zum fertigen Objekt rund 20 Arbeitsgänge nötig. Die Führung vermittelt einen Einblick in diesen interessanten Prozess. Im Anschluss haben Sie die Möglichkeit, die Galerie und das beeindruckende Gartengelände der Kunstgießerei zu besuchen. Schlendern Sie vorbei an einer Vielzahl von Skulpturen unterschiedlicher Künstler und freuen Sie sich an der Vielfalt und Einzigartigkeit der Objekte.

Martina Hartwich-Wolf

Donnerstag, 29. Februar 2024, 13 bis 14.30 Uhr

Treffpunkt: Staufenecker Straße 19, 73079 Süssen

(vor der Pforte)

Gebühr: 10,00 €

Anmeldung: s.deuschle@schlierbach.de oder 07021 97006-13

Yoga für Senioren am Vormittag

Yoga trägt wie keine andere Bewegungsform zu einem gesunden Lebenswandel bei. Die regelmäßige Praxis sorgt auf allen Ebenen für mehr Energie, Vitalität und Lebensfreude. Yoga stärkt den Organismus behutsam durch sanfte Körperhaltungen und bewusste Atemlenkung und macht ihn beweglicher. Durch sanfte Übungen wird der Organismus gekräftigt, die Muskulatur gestärkt, Verspannungen beseitigt und Fehlhaltungen korrigiert sowie die Gelenke beweglicher und geschmeidiger gemacht. Die bewusste Ausführung der Bewegungen im Einklang mit der Atmung harmonisieren Körper und Geist – dies sorgt für mehr Gesundheit und Wohlbefinden. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Yogamatte, Getränk

Martina Streng, Yogalehrerin**Montag, 19. Februar 2024, 9.30 bis 10.30 Uhr****6 Kurstage, max. 12 Teilnehmer**

Dorfwiesenhalle, Gymnastiksaal

Gebühr: 44,50 €

Anmeldung: s.deuschle@schlierbach.de oder 07021 97006-13

Rückenfit

Übungen zur Mobilisation, Kräftigung, Koordination und Körperwahrnehmung – das sind die wichtigen Inhalte des Kurses. Ein ausgewogenes Training der Rumpfmuskulatur, ideal als Ausgleich zum sitzenden Berufsalltag und bei einseitigen Belastungen.

Bitte eigene Matte mitbringen!

Melinda Wachter, Übungsleiterin**Freitag, 23. Februar 2024, 9 bis 10 Uhr****16 Kurstage**

Dorfwiesenhalle, Gymnastiksaal

Gebühr: 79,50 €

Anmeldung: s.deuschle@schlierbach.de oder 07021 97006-13

Kinderyoga 5 bis 7 Jahre

In dieser Kinderyogastunde werden in einer kleinen Gruppe die Yogafiguren auf spielerische Art und Weise und ohne Konkurrenzdruck erlernt. Wir toben, hüpfen, spielen, lachen, singen, atmen und entspannen. Im Mittelpunkt stehen Spaß und Freude, begleitet von (ersten) Atem- und Entspannungstechniken. Yoga kann den Kindern helfen, ihr inneres Gleichgewicht (wieder) zu finden, stärkt das Selbstvertrauen und die Konzentrationsfähigkeit und fördert spielerisch das Koordinationsvermögen und den Gleichgewichtssinn.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Yogamatte, Getränk

Martina Streng, Yogalehrerin**Montag, 8. April 2024, 15.30 bis 16.15 Uhr****6 Kurstage, max. 10 Kinder**

Dorfwiesenhalle, Gymnastiksaal

Gebühr: 36,80 €

Anmeldung: s.deuschle@schlierbach.de oder 07021 97006-13

Mal- und Kreativworkshop für Kinder

Für diesen Kurs konnten wir den Künstler Egon Bohnet aus Hochdorf gewinnen. Wir malen kreativ und spielerisch mit den verschiedensten Farben (Acryl, Aquarell, Wasserfarben, Wachsmalkreide, aber auch mit den schön glänzenden Encausticfarben) und den verschiedensten Techniken, wie z. B. Pinsel, Spachtel, Malerrolle und Finger. Dabei können außer Papier oder Karton auch Holz und Schieferstücke bemalt werden. Zeichnen ist mit Bleistift, Kohle und Graphit möglich. Es gibt Knete, Sticker und weitere Bastelteile, aber auch einen Zauberstab basteln ist möglich. Eigene Ideen dürfen mitgebracht werden. Wichtig: bitte Vesper, Getränke und ein Kleidungsstück, das schmutzig werden darf, mitbringen!

Egon Bohnet, Künstler aus Hochdorf

Grundschule Schlierbach, TW-Raum

4 Termine jeweils von 9.30 bis 12.30 Uhr**Samstag, 16. März/20. April/18. Mai/15. Juni 2024**

Teilnehmer: 5 bis 12 Kinder von 5 bis 12 Jahren

Gebühr: 96,00 €

Geschwisterkinder 85,00 € (inklusive Materialkosten)

Anmeldung: s.deuschle@schlierbach.de oder 07021 97006-13

**Licht an! Von Angst zu Kompetenz –
Prüfungsvorbereitung mit Strategie
Für Jugendliche der Abschlussklassen!**

Prüfungen sowie die Wochen und Tage davor sind eine Ausnahme-situation für das menschliche Gehirn. Der Sympathikus, jener Teil in unserem Gehirn, der für Stress-Situationen gedacht ist, läuft auf Hochtouren! Das hat durchaus seine Berechtigung, lässt er uns doch schneller reagieren und besser auf unsere körperlichen und geistigen Fähigkeiten zugreifen. Doch: wer sich in einem längeren Zustand ohne Entspannung bewegt, verliert den Überblick und die Energiereserven werden geleert. In diesem Prüfungsvorbereitungskurs werden neben der richtigen Lernorganisation (wann lerne ich was?) und der richtigen Lernstruktur (wie lange lerne ich an einem Thema?) auch Entspannungs- und Achtsamkeitsübungen vorgestellt, die den Parasympathikus, den Gegenspieler des Sympathikus, aktivieren. Dieser ist für die Entspannung zuständig und hilft dann, in den entsprechenden Situationen das volle Energielevel ausschöpfen zu können.

In verschiedenen Lernstrategien wie Vokabeltechnik und verschiedenen Merktechniken kann man sich den Stoff leichter einteilen und dadurch besser und strukturierter lernen. Das Gefühl gut vorbereitet zu sein, steigert das Selbstwertgefühl und entspannt vor der Prüfung (nicht nur den Schüler – auch das Umfeld).

In kleinen Coachingmodulen können „Gedanken verzaubert“ und alte Glaubenssätze gelöst werden. Das Angstmodell wird erklärt und selbstverständlich auch, wie man aus diesem Karussell rechtzeitig aussteigen kann, sodass man in der mündlichen und schriftlichen Prüfungssituation vollen Zugriff auf die eigenen Ressourcen hat. Die Teilnehmer erfahren in vielen praktischen Übungen, die sich auch zu Hause gut umsetzen lassen, wie sie sich besser organisieren, konzentrieren aber auch entspannen können.

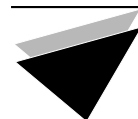
Es darf mit eigenem Lernstoff gearbeitet werden.

Karina Mammel**Evolutionspädagogik und Lernberatung****Mittwoch, 20. März 2024, 14.30 bis 16 Uhr****8 Kurstage/90 Minuten**

Rathaus, Bürgerräume

Gebühr: 119,00 €

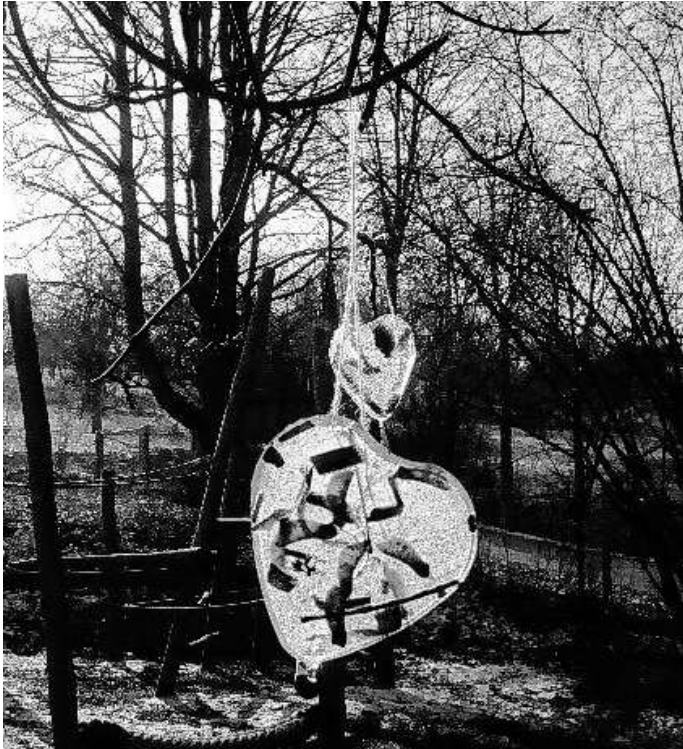
Anmeldung: s.deuschle@schlierbach.de oder 07021 97006-13

**Kindergarten-
nachrichten****Dr. Irmgard-Frank-
Kindergarten****Ein Herz aus Eis**

Während unseren täglichen winterlichen Außenaktivitäten entstand im Kindergarten eine tolle Idee: Viele Herzformen wurden von den Kindern mit moosbewachsenen Stöckchen, Steinchen, Blättern, Nussschalen und vielen unterschiedlichen Naturmaterialien befüllt.

Nachdem zusätzlich eine Schnur in die Form gelegt wurde, konnten die Kinder die Formen mit Wasser auffüllen. Nun war Geduld gefragt, doch die eisigen Temperaturen der letzten Nächte spannten uns nicht lange auf die Folter: Schon am nächsten Tag staunten die Kinder nicht schlecht, als sie stolz ihr gefrorenes „Herz aus Eis“ aus der Form nehmen und damit unseren Garten schmücken konnten. Da das Wetter in den Nächten weiterhin kalt blieb, entstanden zusätzlich Vogel-futter-Eis-Kugeln.

Leider sind diese tollen Kunstwerke nicht für die Ewigkeit ... es sind eben doch „Herzen aus Eis“.



Herz aus Eis

Fundsachen

- Brille (Gehweg vor Schule)

Eigentumsansprüche können auf dem Fundamt, Zimmer 1, im Rathaus geltend gemacht werden.

Standesamtliche Mitteilungen und Geburtstage

Sterbefall

am 11. Dezember: Klaus-Dieter Gottfried Löscher

Den Angehörigen gilt unsere herzliche Anteilnahme.

Eheschließung

am 27. Januar: Franziska Horwath geb. Kempfer
und Patrick Horwath

Wir wünschen für den gemeinsamen Lebensweg alles Gute und viele schöne Momente.

Sonstige Bekanntmachungen

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

In der Notfallpraxis der Kassenärztlichen Vereinigung (KVBW) in der Klinik am Eichert in Göppingen, Eichertstraße 3, werden Patienten außerhalb der regulären Sprechzeiten ambulant behandelt. Geöffnet hat die Notfallpraxis an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen von 8 bis 20 Uhr. Patienten können ohne telefonische Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Achtung: Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxis (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst) und für medizinisch notwendige Hausbesuche des Bereitschaftsdienstes: kostenfreie Rufnummer 116117

Allgemeine Notfallpraxis Göppingen

Klinik am Eichert Göppingen

Eichertstraße 3, 73035 Göppingen

Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 8 bis 20 Uhr

Kinder-Notfallpraxis Göppingen

Klinik am Eichert Göppingen

Eichertstraße 3, 73035 Göppingen

Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 8 bis 20 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten wird um Kontaktaufnahme mit der Kinderklinik des Klinikums am Eichert gebeten (zentrale Rufnummer 07161 64-0)

HNO-Bereitschaftsdienst

Zentrale Notfallpraxis an der Uniklinik Tübingen

Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertag 8 bis 22 Uhr

Zentrale Rufnummer: 01806 070711

Zahnärztlicher Notfalldienst

Auskunft unter der Telefonnummer 0761 12012000.

Apothekendienst

Samstag, 3. Februar 2024

Apotheke Jesingen, Kirchheimer Straße 21, Kirchheim,
Telefon 59251

Sonntag, 4. Februar 2024

Berg'sche Apotheke, Kirchheimer Straße 97, Wernau,
Telefon 07153 32898

Für die Richtigkeit der Notfalldienste können wir keine Gewähr übernehmen!

Diakoniestation
des Krankenpflegevereins
Schlierbach e.V.

**Diakoniestation des
Krankenpflegevereins
Schlierbach e.V.**

Hauptstraße 16 – wir pflegen – versorgen – helfen

Rufen Sie uns an, damit es weitergeht!

Häusliche Kranken und Altenpflege

Beratungsbesuche für die Pflegeversicherung

Krankenpflegestation, Telefon 44243

(Sprechen Sie gerne auch auf den Anrufbeantworter – wir rufen Sie zurück!), Fax 488855

Haben Sie Fragen? Dann melden Sie sich doch!

Sprechzeiten: montags bis donnerstags von 11 bis 12 Uhr

In dringenden pflegerischen Notfällen können unsere Patienten uns jederzeit unter der bekannten Notrufnummer erreichen.

Zu Beratungsbesuchen für die Pflegeversicherung kommen wir gerne bei Ihnen vorbei.

Wochenenddienste am 3. und 4. Februar 2024

Schwester Anja, Schwester Susanne und Schwester Sylvia

**Hauswirtschaftliche Versorgung
Nachbarschaftshilfe und Familienpflege
Einsatzleiterin Monika Rehm,
Telefon 4829650, Fax 488855**

Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Wir vermitteln auch Essen auf Rädern.